



# Smarte Anträge für Smart Cities

Dirk Werther

[www.bol-systemhaus.de](http://www.bol-systemhaus.de)

- Gründung 1998, Unternehmenssitz: Unterschleißheim
- seit 2007 Teil einer Holding von Medien- und IT-Unternehmen
  - u.a. Behördenverlag Jüngling ([www.juenglingverlag.de](http://www.juenglingverlag.de)), Walhalla Fachverlag ([www.walhalla.de](http://www.walhalla.de)), retresco ([www.retresco.de](http://www.retresco.de)), Experteer ([www.experteer.de](http://www.experteer.de)), Westermann Verlag ([www.westermann.de](http://www.westermann.de))
- Kundenstruktur:
  - **Bundesländer:** Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen
  - **Bundesbehörden:** Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
  - **Großstädte:** München, Köln, Braunschweig, Wolfsburg, Bochum, Dresden, Kassel, Ludwigshafen, Kaiserslautern, ...
  - **weitere Verwaltungen:** div. Landkreise, div. Kommunen, Zweckverbände (z.B. KAAW, eGoSaar) und sonstige Verbände
  - **Wirtschaft:** Institut der deutschen Wirtschaftsprüfer (IDW), Vodafone, 1&1, Sächs. Aufbaubank, div. Versorgungskassen

# Zusammenspiel Verlage und bol



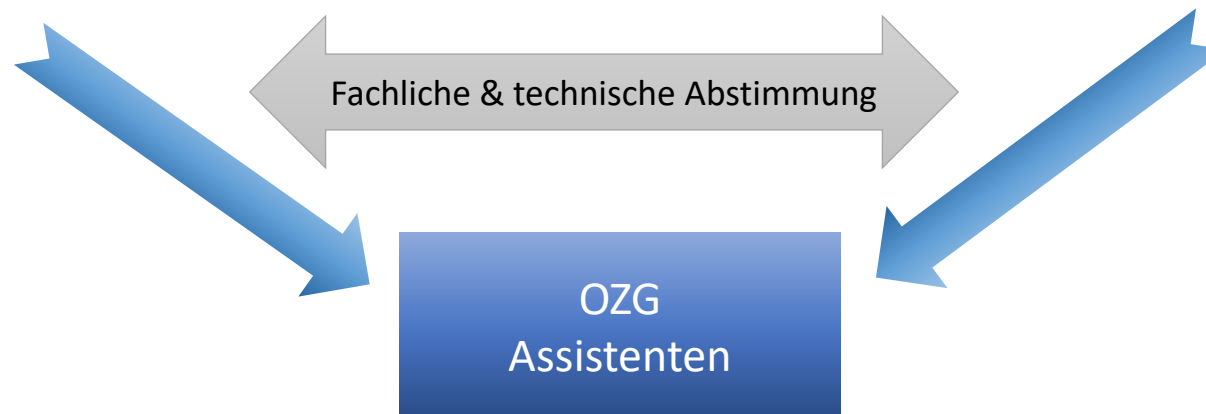
## Rechtssicherheit und Erfahrung

- mehr als 70 Jahre Erfahrung im Formularwesen **Papier**
- ca. 2.000 verschiedene Formulare im Angebot
- rechtliche und redaktionelle Absicherung der fachlichen Inhalte
- Marktführer in der Kommunalverwaltung
- Marktführer im Bereich Auto&Verkehr, Wahlen, BAFöG, Sozialhilfe....



## Technologie und Erfahrung

- mehr als 20 Jahre Erfahrung im Formularwesen **Digital**
- hochskalierbares und flexibles Formular-Management-System (FMS)
- Unterstützung von XÖV-Standards, Integration in Prozesssysteme der ÖV gegeben
- BITV konform



- automatische Aktualisierung der fachlichen und rechtlichen Inhalte während der Laufzeit durch die Fachverlage
- OZG-Reifegrad 3
  - Formular in HTML als Assistent, responsiv, geräteunabhängig, BITV-konform
  - Formular grundsätzlich mit „Druckquittung“ als PDF zur Archivierung
  - eingereichte Daten in XML zur Weiterverarbeitung
- verschiedene Betriebs- und Lizenzierungsmodi
  - kann angepasst und durch eigene Formulare ergänzt werden (keine Limitierung)
- Unterstützung für Authentifizierung mittels Bürgerservicekonten und ePayment
- aktuell: ca. 170 OZG-Assistenten

STADT OZG Die Verwaltung von morgen

ONLINE-FORMULARE KONTAKTFORMULARE FÖRDERPROGRAMM „DIGITALES RATHAUS“ BEHÖRDEN-WISSEN DIGITAL

### STADT OZG. Die Verwaltung von morgen

Online-Formulare  
"Corona-Management" -  
kostenlos für Ihre Kommune

- zu den Online-Formularen -

**OZG:**  
rechtssicher. einfach. bürgerfreundlich.

Das Onlinezugangsgesetz umsetzen mit dem Jünglingverlag un... Link kopier...

MEIN BÜRGERPOSTFACH

Anmelden

OZG NEWS

- Online-Formulare „Corona-Management“ – kostenlos für Kommunen
- Die Rundum-Lösung zum Förderprogramm „Digitales Rathaus“
- Start des Förderprogramms „Digitales Rathaus“ in Bayern
- Informationsplattform zur Umsetzung des OZG

OZG Antragsassistenten finden Sie unter „Stadt OZG“

<https://ozg-stadt.de/>

# Beispiele

Hier Anmelden  
BayernID



## Pocking

bequem,  
zeitsparend  
& sicher

Sie sind hier: Bürgerservice

**Bürgerservice**

- Briefwahl-Antrag
- Bürgerauskunft
- Ausweis Statusabfrage
- Übermittlungssperren
- Umzug innerhalb der Stadt
- Voranzeige einer Anmeldung
- Abmeldung ins Ausland
- Sicherer Dialog
- Gastschulbesuch
- Marktfestsetzung
- Verkehrsrechtliche Anordnung
- Hundesteuer
- Erteilung einer Gaststättenlaubnis
- Widerspruch gegen Datenübermittlung
- Einrichtung einer Auskunftssperre
- Wohnungsgeberbestätigung
- Fischereischein
- Erlaubnis Veranstalt Verkehrsflächen

### Bürgerservice-Portal

Im Rahmen des Bürgerservice-Portals haben Sie die Möglichkeit, Anträge an Ihre örtliche Verwaltung zu erfassen und direkt an das Bürgerbüro zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Sollte Ihr persönliches Erscheinen aus Gründen der Identifikation oder zur Abgabe weiterer Unterlagen dennoch erforderlich sein, werden wir Sie im Rahmen der Erfassung Ihrer Anträge ausdrücklich darauf hinweisen.

Die unter Bürgerservice aufgeführten Dienste sind in unterschiedlicher Art und Weise nutzbar.

Bei direkter Nutzung klicken Sie einfach in der linken Navigationsleiste auf den jeweiligen Dienst, den Sie in Anspruch nehmen möchten.

Darüber hinaus können Sie im Bürgerservice-Portal auch ein Bürgerkonto einrichten. Dies können Sie entweder mit Ihrem neuen Personalausweis tun oder mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Nach Einrichtung des Bürgerkontos werden die bei einer Nutzung notwendigen persönlichen Daten komfortabel an Ihrem Bürgerkonto übernommen. Damit sparen Sie Zeit und erleichtern uns die Bearbeitung Ihres Antrags.

Wenn Sie Fragen zur Benutzung des Bürgerservice-Portals haben oder Hilfe beim Ausfüllen der Formulare benötigen, kontaktieren Sie bitte unser Bürgerbüro - wir helfen Ihnen gerne weiter.

<https://www.buergerserviceportal.de/bayern/pocking>



### Widerspruch gegen Datenübermittlung/ Antrag auf Einrichtung einer Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz

**Informationen zum Antrag**

**Hinweise**

Für den Anfall der oben genannten Anträge benötigen Sie keine besondere Unterlagen.

---

**Zwischenspeichern**

Falls Sie die Karte für eine Online-Formular- und/oder mobile Nutzung einrichten, können Sie die aktuelle Bearbeitungsstände ("Zwischenspeichern") bis zu 14 Tagen im Internet speichern. Es besteht die Möglichkeit, diese Daten zu löschen.

[https://ozg-stadt.de/OZG\\_FS/findform?shortname=W001502501442&formtcid=3&areashortname=pocking](https://ozg-stadt.de/OZG_FS/findform?shortname=W001502501442&formtcid=3&areashortname=pocking)

Saarland

## Gewerbe-Anmeldung nach § 14 oder § 55c der Gewerbeordnung



Arbeitsort - Auswahloptionen

Start > Angaben zum Betrieb > Personaldaten > Betriebszeiten > Tätigkeitsbeschreibung > Erzeugnisse

Anlagen > Zusammenfassung

Name der Kommune: Kommune Name  
 Adresse des Gewerbetribs: Kommune Gewerbeamt  
 GWA: xxxOfficeShortcourse

**Antragsart**

Sie möchten für ein Gewerbe

- eine **Anmeldung** tätigen
- eine **Ummeldung** tätigen
- eine **Abmeldung** tätigen

Bitte beachten Sie, dass bei einer Verlegung von einer Gemeinde in eine andere die Gewerbe-Ummeldung nicht ausreicht. Melden Sie in diesem Fall das Gewerbe an den neuen Standort an.

Achten Sie auch darauf, dass Sie die Gewerbeordnung des dafür jeweils geltenden Bundesstaats ausgewählt haben.

Authentifizierung

**Haben Sie Fragen?**

Gewerbeamt der Kommune

### Gewerbe-Anmeldung nach § 14 oder § 55c der Gewerbeordnung

**Angaben zum Betriebsinhaber**

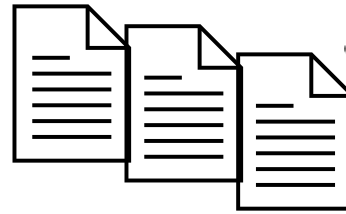
1. Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im Stiftungsregister des entsprechenden Landes mit Rechtsform (bei GmbH: Angabe der weiteren Gesellschafter)	Ort und Nummer des Eintrages im Handels-, Genossenschaftsregister, ggf. Nummer im Stiftungsregister des Landes
Name des Betriebs:	Regel-/Verzeichnis:
Rechtsform des Betriebs:	Ort des Eintrags:
Wirden Gesellschafter: <small>(siehe nachfolgende Seiten)</small>	Nummer der Einträge:

2. Name des Geschäfts, wenn er vom eingetragenen Namen in Feld 1 abweicht (Geschäftsbezeichnung, z. B. Gaststätte zum grünen Baum)

**Angaben zur Person**

<https://www.buergerdienste-saar.de/jfs/findform?shortname=gewerbeEinstkartK&formtcid=3&areashortname=ego-saar&bid=0>

# Nutzung von Formularen/OZG-Assistenten



- Kopie der Bibliothek in eigener Umgebung
- Information über Aktualisierung durch Verlag
- Umsetzung durch Kunde

- Nutzung Bibliothek
- automatische Aktualisierung durch Verlag

## Variante Kauf



- Kauf bol FMS
- Eigenbetrieb im eigenen RZ
- Anpassung Formulare durch Kunden
- beliebige Mandantschaft, strikte Trennung
- freie Wahl von Schnittstellen zu FV

## Variante Miete



- Miete bol FMS
- Betrieb durch bol
- Anpassung Formulare durch Kunden
- eingeschränkte Mandantschaft keine strikte Trennung
- nur Anbindung von FV mit öffentlichen Schnittstellen

## Variante Hosting



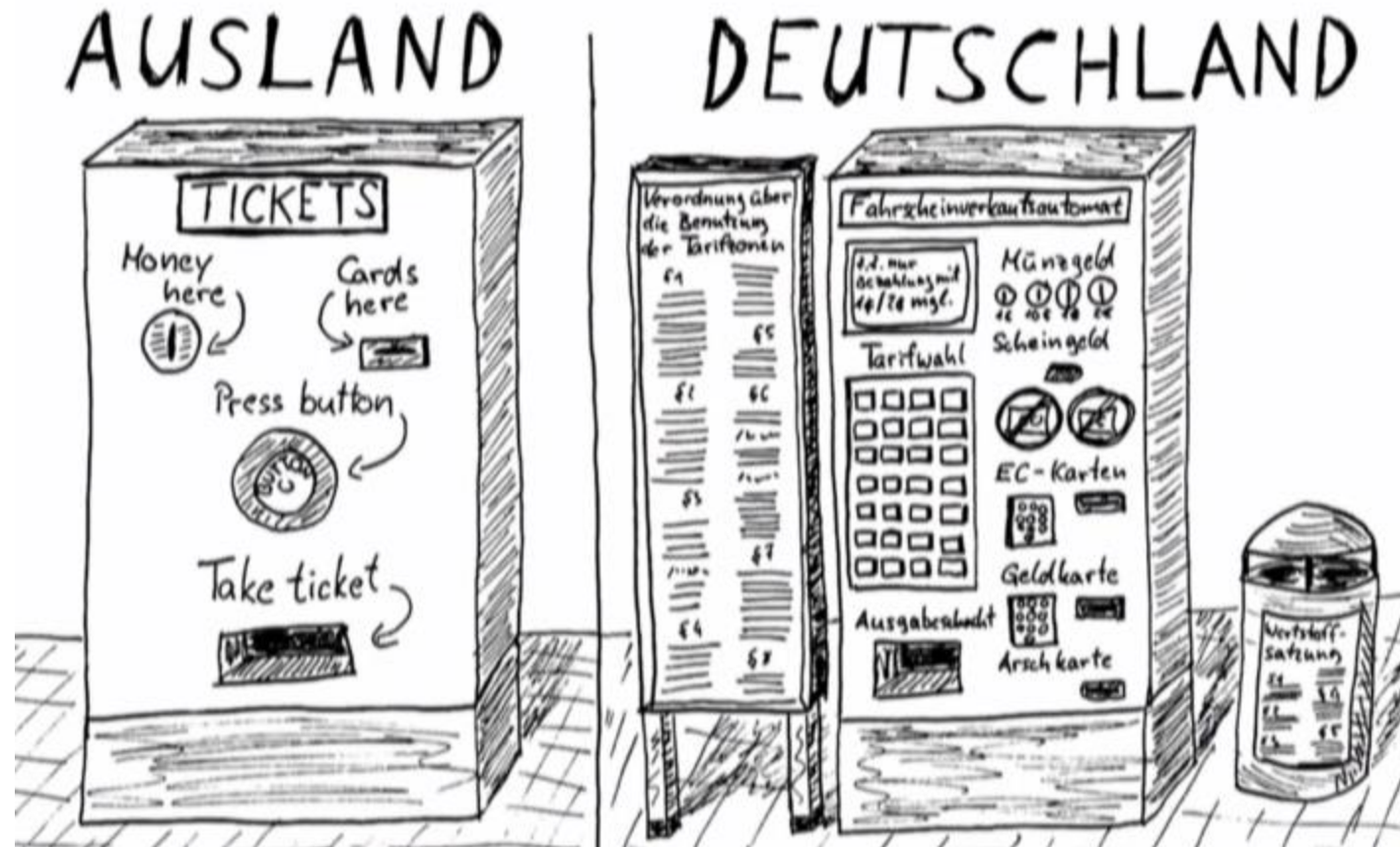
- Miete Formulare über ozg-stadt.de
- eigener Mandant, einfache Integration in eigenen Web-Auftritt
- eingeschränkte Anpassungs- und Gestaltungsmöglichkeiten
- nur Anbindung von FV mit öffentlichen Schnittstellen

# Smarte Formulare, Antragsassistenten

Erfahrungen und Empfehlungen



# Formulare in Deutschland



- Onlinezugangsgesetz (OZG)
  - Zurverfügungstellung von digitalen Verwaltungsdienstleistungen bis Ende 2022
- Prozesse, Prozesse, Prozesse
  - Standardisierung, Vereinheitlichung, Reduzierung
  - Automatisierung
- Formular
  - kleines, aber wichtiges Element der Prozesse - die „klassische“ Schnittstelle für Bürger und Sachbearbeiter
  - Teilprozess und selbst Prozess

- Zielgruppen:
  - Wer oder was ist die antragstellende Person?
  - Wer oder was empfängt und verarbeitet die Daten?
- Antragsgestaltung immer aus Sicht der antragstellenden Person betrachten
- Ist der eigentliche Prozess ausreichend beschrieben?
- für den Antrag: Definition Prozessschritte, Logik für schrittweises Vorgehen
- Definition Abhängigkeiten und Notwendigkeiten

# Beispiel: Papier/PDF

Antrag gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung  
nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen  
in der Kernspintomographie

## Allgemeine Kernspintomographie

Hinweis: Die Genehmigungen zur Durchführung und Abrechnung von MRT der Mamma und MR-Angiographie sind gesondert zu beantragen.

Name und Kontaktdaten des Arztes (Leistungserbringer):

Lebenslange Arztnummer (LANR)

Betriebsstättennummer (BSNR)

- Zulassung  
 Ermächtigung  
 Anstellung bei:

Genehmigung beantragt zum:

## MRT war nicht Bestandteil der Weiterbildungsordnung

- Der Nachweis zur fachlichen Befähigung wird mit der Berechtigung zum Führen der Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung Diagnostische Radiologie/Kinderradiologie/Neuroradiologie/Nuklearmedizin und
- der Durchführung von kernspintomographischen Untersuchungen mit selbständiger Indikationsstellung, Durchführung und Befundung unter Anleitung eines zur Weiterbildung ermächtigten Arztes wie folgt:
- Diagnostische Radiologie: 1000 Untersuchungen (Hirn, Rückenmark, Skelett, Gelenke, Abdomen, Becken und Thoraxorgane)
  - Kinderradiologie: 200 Untersuchungen von Kindern, davon 100 Untersuchungen des Gehirns und des Rückenmarks
  - Neuroradiologie: 1
  - Nuklearmedizin: 5

den Nachweis einer mindestens 12monatigen ganztägigen Diagnostik unter Anleitung erhalten werden.)

Hinweis: In diesem Fall ist

## MRT für Ärzte mit der Berechtigung zum Führen der Gebietsbezeichnung Nuklearmedizin

- Die fachliche Befähigung wird belegt mit dem Nachweis der Durchführung von kernspintomographischen Untersuchungen mit selbständiger Indikationsstellung, Durchführung und Befundung unter Anleitung eines zur Weiterbildung ermächtigten Arztes wie folgt:
- Diagnostische Radiologie: 1000 Untersuchungen (Hirn, Rückenmark, Skelett, Gelenke, Abdomen, Becken und Thoraxorgane)
  - Kinderradiologie: 200 Untersuchungen von Kindern, davon 100 Untersuchungen des Gehirns und des Rückenmarks
  - Neuroradiologie: 1000 Untersuchungen des Schädels und Spinalkanals
  - Nuklearmedizin: 500 Untersuchungen
- und
- den Nachweis einer mindestens 24monatigen ganztägigen Tätigkeit in der kernspintomographischen Diagnostik unter Anleitung eines zur Weiterbildung befugten Arztes. (Auf diese Tätigkeit kann eine 12monatige ganztägige Tätigkeit in der computertomographischen Diagnostik unter Anleitung angerechnet werden.)
- und
- den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einer Prüfung der Ärztekammer.

Hinweis: Kann die erfolgreiche Prüfung der Ärztekammer nicht nachgewiesen werden, ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Kolloquium erforderlich.

## Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Untersuchungen der Bestrahlungsplanung mittels MRT (GOP 34460 EBM)

### Die Bestrahlungsplanung mittels MRT war Bestandteil der Weiterbildung (Wortlaut der Weiterbildungsordnung)

- Der Nachweis zur fachlichen Befähigung wird mit der Berechtigung zum Führen der Facharztanerkennung Facharzt / Fachärztin für Strahlentherapie erbracht.

### Die Bestrahlungsplanung mittels MRT war nicht Bestandteil der Weiterbildung.

- Der Nachweis zur fachlichen Befähigung wird mit der Berechtigung zum Führen der Facharztanerkennung Facharzt / Fachärztin für Strahlentherapie

- und
- durch ein Zeugnis über eine 12monatige Tätigkeit in der Bestrahlungsplanung mittels MRT erbracht.

Bitte die Angaben durch entsprechende Nachweise in Kopie belegen!

## Ort der Leistungserbringung, einschließlich Zweigpraxen:

**Antrag auf Leistungen, die bereits durch eine andere KV genehmigt wurden**

Es wird die Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von kernspintomographischen Leistungen in gleichem Umfang beantragt.  
Die Genehmigung der KV  ist beigefügt.

**Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Untersuchungen der allgemeinen Kernspintomographie (GOP: 34410, 34411, 34420, 34421, 34422, 34430, 34440, 34441, 34442, 34450, 34451, 34452, 34460)**

**MRT war Bestandteil der Weiterbildungsordnung**

Der Nachweis zur fachlichen Befähigung wird mit der Berechtigung zum Führen der Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung Diagnostische Radiologie/Kinderradiologie/Neuroradiologie/Nuklearmedizin und

der Durchführung von kernspintomographischen Untersuchungen mit selbständiger Indikationsstellung, Durchführung und Befundung unter Anleitung eines zur Weiterbildung ermächtigten Arztes wie folgt erbracht:

- Diagnostische Radiologie: 1000 Untersuchungen (Hirn, Rückenmark, Skelett, Gelenke, Abdomen, Becken und Thoraxorgane)
- Kinderradiologie: 200 Untersuchungen von Kindern, davon 100 Untersuchungen des Gehirns und des Rückenmarks
- Neuroradiologie: 1000 Untersuchungen des Schädels und Spinalkanals
- Nuklearmedizin: 500 Untersuchungen

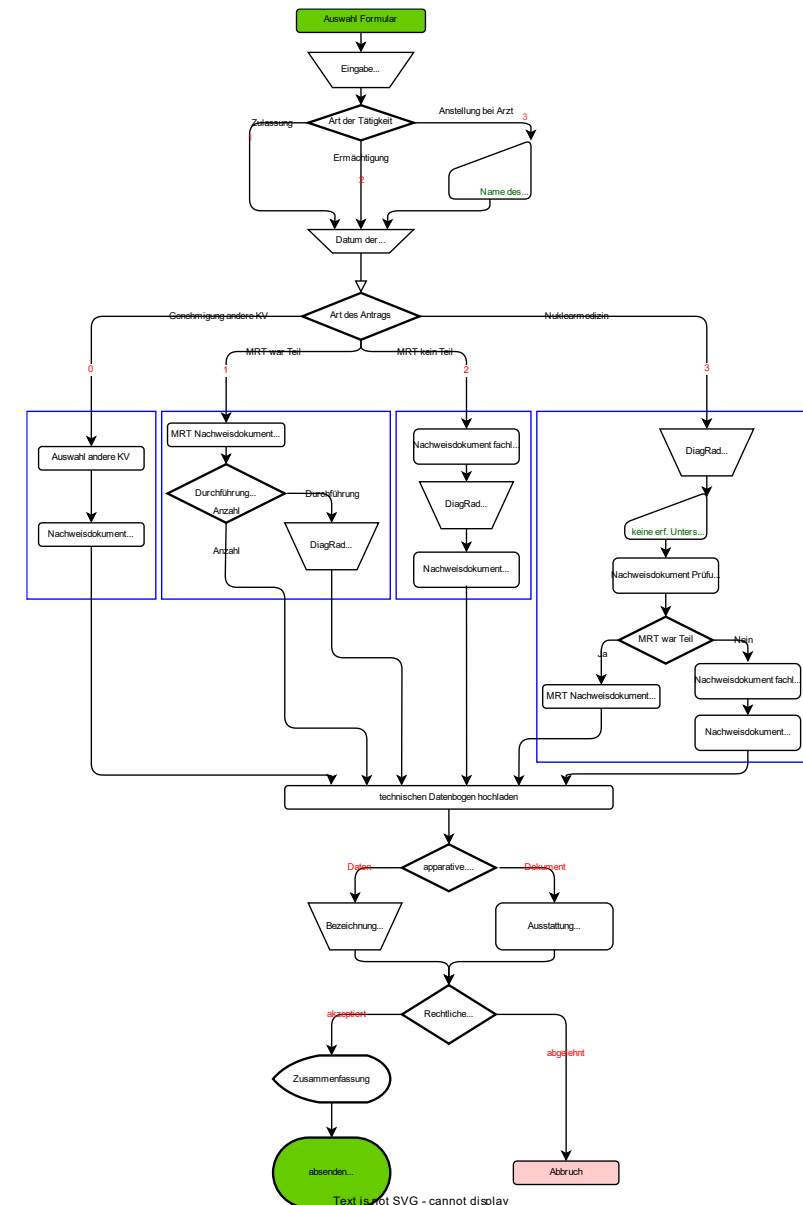
oder

Die erforderliche Anzahl an Untersuchungen konnte innerhalb der Facharztweiterbildung nicht absolviert werden. Jedoch wurden die restlichen Untersuchungen unter Anleitung eines Arztes durchgeführt, der für zur Weiterbildung in der Kernspintomographie nach der Weiterbildungsordnung befugt ist.

1. Antragsgegenstand / Fachliche Befähigung Arzt

# Beispiel: Formularprozess = Ausfülllogik

- Das Formular/der Antrag ist Teil des Verwaltungsprozesses
- Das Ausfüllen eines Antrags ist selbst ein Prozess
- Antrag muss selbsterklärend sein
- Nur dann erhält der Sachbearbeiter die gewünschten Angaben ohne Rückfragen





# Beispiel: Antragsassistent

## Antrag gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der Kernspintomographie

Schritt:

Grunddaten

1. Antragsform

1a) andere KV

2. apparative Vor.

3. Erklärung

Zusammenfassung

**Name und Kontaktdaten des Arztes (Leistungserbringer):**

Name des Arztes \*  
Dr. Max Mustermann

Anschrift des Arztes \*  
Musterstraße 1, 12345 Musterstadt

Lebenslange Arztnummer (LANR) \*  
123456789

Betriebsstättennummer (BSNR) \*  
1234567

Ort der Leistungserbringung, einschließlich Zweigpraxen: \*  
Musterstraße 1, 12345 Musterstadt

Zulassung  
 Ermächtigung  
 Anstellung bei:

Name des anstellenden Arztes \*  
Genehmigung beantragt zum: \*  
10.1.2022

zwischen speichern weiter

## Antrag gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der Kernspintomographie

Schritt:

Grunddaten

1. Antragsform

1b) MRT ja

2. apparative Vor.

3. Erklärung

Zusammenfassung

**1. Antragsgegenstand / Fachliche Befähigung Arzt**

Antrag auf Genehmigung zur Ausführung und Abrechnung von Untersuchungen der allgemeinen Kernspintomographie (GOP: 34410, 34411, 34420, 34421, 34422, 34430, 34440, 34441, 34442, 34450, 34451, 34452, 34460)

**Wählen Sie die Form des Antrags:**

Genehmigung wurde bereits durch eine andere KV erteilt  
 MRT war Bestandteil der Weiterbildungsordnung  
 MRT war nicht Bestandteil der Weiterbildungsordnung  
 MRT für Ärzte mit der Berechtigung zum Führen der Gebietsbezeichnung Nuklearmedizin

zurück zwischen speichern weiter

## Antrag gemäß der Qualitätssicherungsvereinbarung nach § 135 Abs. 2 SGB V zur Durchführung von Untersuchungen in der Kernspintomographie

Schritt:

Grunddaten

1. Antragsform

1b) MRT ja

2. apparative Vor.

3. Erklärung

Zusammenfassung

**1b) MRT war Bestandteil der Weiterbildungsordnung**

Der Nachweis zur fachlichen Befähigung wird mit der Berechtigung zum Führen der Gebiets- oder Schwerpunktbezeichnung Diagnostische Radiologie/Kinderradiologie/Neuroradiologie/Nuklearmedizin  
Datei zum Nachweis laden (PDF, JPG, TIF) \*  
Dateien auswählen Keine Datei ausgewählt

**Wählen Sie - entweder**

Die Durchführung von kernspintomographischen Untersuchungen mit selbständiger Indikationsstellung, Durchführung und Befundung unter Anleitung eines zur Weiterbildung ermächtigten Arztes wurde wie folgt erbracht:

Oder die erforderliche Anzahl an Untersuchungen konnte innerhalb der Facharztweiterbildung nicht absolviert werden. Jedoch wurden die restlichen Untersuchungen unter Anleitung eines Arztes durchgeführt, der für zur Weiterbildung in der Kernspintomographie nach der Weiterbildungsordnung befugt ist.

zurück zwischen speichern weiter

# Nur Notwendiges anzeigen/abfragen

## Antrag auf Gewährung von Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII)

Information Antragsart I. Person(en) II. Unterhalt III. Arbeitsverhältnisse **IV. Wohnverhältnisse** V. Leistungsbezug, Mehrbedarfe VI. Ansprüche VII. sonstiges Anlagen Abschluss

50%

Hinweis: Felder mit ☆ Pflichtangaben, = Pflichtauswahl, ⓘ mehr Information mit Klick auf das Symbol

### IV. Wohnverhältnisse und Kosten der Unterkunft (ggf. vor Aufnahme eine Einrichtung)

Wie wohnen Sie?

zurück

zwischen speichern

Information Antragsart I. Person(en) II. Unterhalt III. Arbeitsverhältnisse **IV. Wohnverhältnisse** V. Leistungsbezug, Mehrbedarfe VI. Ansprüche VII. sonstiges Anlagen Abschluss

50%

Hinweis: Felder mit ☆ Pflichtangaben, = Pflichtauswahl, ⓘ mehr Information mit Klick auf das Symbol

### IV. Wohnverhältnisse und Kosten der Unterkunft (ggf. vor Aufnahme in eine Einrichtung)

Wie wohnen Sie?

#### zur Miete

Sie wohnen zur Miete in/im  Räume  Wohlfläche

Kosten

Kaltmiete (€/M) ☆	Nebenkosten (€/M) ☆
Heizkosten (€/M) ☆	Heizart <input type="text" value="Heizart ☆"/>
Warmwasserkosten (€/M) ☆	W.-Art <input type="text" value="W.-Art ☆"/>
Stellplatz/Garage Kosten (€/M) ☆	

Soll die Miete direkt an den Vermieter gezahlt werden?  ja  nein

Wohnen Sie zur Untermiete?  ja  nein

Haben Sie untervermietet?  ja  nein

Information Antragsart I. Person(en) II. Unterhalt III. Arbeitsverhältnisse **IV. Wohnverhältnisse** V. Leistungsbezug, Mehrbedarfe VI. Ansprüche VII. sonstiges Anlagen Abschluss

50%

Hinweis: Felder mit ☆ Pflichtangaben, = Pflichtauswahl, ⓘ mehr Information mit Klick auf das Symbol

### IV. Wohnverhältnisse und Kosten der Unterkunft (ggf. vor Aufnahme in eine Einrichtung)

Wie wohnen Sie?

#### im Eigentum

Art des Eigentums

Baujahr  Räume  Wohnfläche  Wohnfläche Gebäude

Kosten

Grundsteuer (€/J) ☆	Gbd.-Versich. (€/Jahr)	Brand-Versich. (€/M.)
Hausgeld (€/M)	Rücklage (€/M)	
Tilgung (€/M)	Zins (€/M)	

zurück

zwischen speichern

weiter

- responsive HTML (oder A4 ?)
- seitenweise Gestaltung in einem Antrag
- keine umfangreichen Texte in der Seite
- „selbsterklärende“ Feldbezeichnungen mit Status-/Tooltip-Text
- „Sprache“ der antragstellenden Person, nicht der Verwaltung
- direkte Rückmeldung zur Eingabe
- Barrierefrei vs. Barrierearm
- Zwischenspeicherung (lokal)
- Upload von Dokumenten





Dirk Werther

Business Development & Vertriebsleitung  
+49 (89) 2109 67-25  
dirk.werther@bol-systemhaus.de

[www.bol-systemhaus.de](http://www.bol-systemhaus.de)

bol Behörden Online Systemhaus GmbH  
Einsteinstr. 14  
85716 Unterschleißheim

**Danke**